Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	30.06.2026
Amt:	0.2 - Beteiligungscontrolling und Wirtschaftsförderung	Drucksachennummer:	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:		**VIII/0360**		
TOP:	Kommunale Wärmeplanung der Hansestadt Stendal			

Beratungsfolge:			**Beratungsergebnis:**
Oberbürgermeisterdienstberatung	am:	11.08.2026	
Ortschaftsrat Uchtspringe	am:	07.09.2026	
Ortschaftsrat Döbbelin-Tornau	am:	08.09.2026	
Ortschaftsrat Jarchau	am:	08.09.2026	
Ortschaftsrat Nahrstedt	am:	08.09.2026	
Ortschaftsrat Wittenmoor	am:	08.09.2026	
Ortschaftsrat Bindfelde	am:	09.09.2026	
Ortschaftsrat Borstel	am:	09.09.2026	
Ortschaftsrat Heeren	am:	09.09.2026	
Ortschaftsrat Insel	am:	09.09.2026	
Ortschaftsrat Möringen	am:	09.09.2026	
Ortschaftsrat Staffelde	am:	09.09.2026	
Ortschaftsrat Uenglingen	am:	09.09.2026	
Ortschaftsrat Volgfelde	am:	09.09.2026	
Ortschaftsrat Wahrburg	am:	09.09.2026	
Ortschaftsrat Buchholz	am:	10.09.2026	
Ortschaftsrat Dahlen	am:	24.09.2026	
Ortschaftsrat Groß Schwechten	am:	10.09.2026	
Ortschaftsrat Staats	am:	10.09.2026	
Ortschaftsrat Vinzelberg	am:	10.09.2026	
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	16.09.2026	
Haupt- und Personalausschuss	am:	23.09.2026	
Ortschaftsrat Wittenmoor	am:	29.09.2026	
Ortschaftsrat Möringen	am:	30.09.2026	
Stadtrat	am:	05.10.2026	
Stadtrat	am:	26.10.2026	

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.	X	ja		nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	X	ja		nein

Finanzielle Auswirkungen:						
Finanzierung		ja	Gesamtbetrag:		Euro	X nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag		
Produktkonto (Ermächtigung)						Euro
	Ergebnisplan					
	Mehr-,		Minderaufwendungen			Euro
	Mehr-,		Mindererträge			Euro
	Finanzplan					
	Mehr-,		Minderausgaben			Euro
	Mehr-,		Mindereinnahmen			Euro

Folgekosten:	X	nein						
		ja	Gesamtbetrag		Euro			
		jährlich	Betrag		Euro	ab Jahr		
		einmalig	Betrag		Euro	im Jahr		
Sichtvermerk der Kämmerei:								

Termin für Beschlussumsetzung:	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die „Kommunale Wärmeplanung“ der der Hansestadt Stendal.

Begründung:

Deutschland hat sich das Ziel gesetzt, langfristig klimaneutral zu werden. Die Hansestadt Stendal schließt sich dem Ziel an. Mit über 50% hat der Wärmesektor den höchsten Anteil am Endenergieverbrauch in Deutschland (Quelle: Umweltbundesamt).

Daher ist die Wärmewende ein zentraler Bestandteil der Energiewende in Deutschland. Vor diesem Hintergrund ist zum 01.01.2024 das Bundesgesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG) in Kraft getreten. Demnach sind die Länder verpflichtet, sicherzustellen, dass auf ihrem Hoheitsgebiet bis zum 30.06.2026 für Gemeindegebiete mit über 100.000 Einwohnern bzw. bis zum 30.06.2028 für Gemeindegebiete mit weniger als 100.000 Einwohner Wärmepläne erstellt werden.

Obwohl die Hansestadt Stendal unter 40.000 Einwohnern zählt, hat sie frühzeitig begonnen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. In der Stadtratssitzung am 25.09.2023 wurde beschlossen:

> „Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung und beauftragt den Oberbürgermeister entsprechend notwendige Schritte […] umgehend zu veranlassen.“

Ziel der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) ist nicht, den Bürgern vorzuschreiben, mit welchem Energieträger bzw. mit welcher Technologie zukünftig geheizt werden muss. Die KWP zeigt lediglich auf, welche Technologien in welchen Gebieten potentiell eingesetzt werden könnten. Dabei liegt der Fokus auf CO2-Neutralität und Wirtschaftlichkeit. Auch basiert die KWP auf dem aktuellen Wissensstand und muss alle 5 Jahre hinsichtlich Aktualität überprüft werden. Die KWP beschreibt nicht, dass die Hansestadt Stendal als Investor auftreten wird. Vielmehr kann die KWP auch als Einladung an Dritte verstanden werden, Wärmeversorgungsprojekte umzusetzen.

Die Hansestadt Stendal hat sich bei der Erstellung der KWP der Unterstützung eines externen Dienstleisters bedient. Das erfolgte Vergabeverfahren wurde mit der Auftragserteilung am 19.02.2025 abgeschlossen.

Das beauftragte Unternehmen hat sich in der Stadtratssitzung am 24.03.2025 vorgestellt. Unterschiedlichste Akteure wurden beteiligt und umfassende Daten erhoben sowie ausgewertet. In regelmäßigen Austauschen (online, hybrid, persönlich) wurden der jeweilige Zwischenstand besprochen und weitere Maßnahmen festgelegt. Am 19.01.2026 fand eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, bei der der Entwurf der KWP vorgestellt und viele Fragen auch von Bürgern beantwortet wurden. Ferner erfolgte eine öffentliche Auslegung (digital auf Homepage und analog im Verwaltungsgebäude) des Entwurfs der KWP. Auch hier bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Hinweise bzw. Anregungen zu geben.

Für die Erstellung der KWP wurden Fördermittel beantragt und genehmigt. Der damit verbundene Verwendungsnachweis wurde fristgerecht zum 30.06.2026 erstellt und beim Fördermittelgeber eingereicht.

Relevante Konzepte:

	Konzept	entspricht/Verweis	Abweichung zu/Verweis
	Haushaltskonsolidierungskonzept		
	Stadtentwicklungskonzept		
	Integriertes Energieversorgungs- und Klimaschutzkonzept		
	Radverkehrskonzept		
	Kreisentwicklungskonzept		
	Konzept Open-Air-Veranstaltungen		
	Tiergartenkonzept für die Jahre 2021 bis 2025		
	Konzept zu Herbstlaubentsorgung öffentlicher Straßenbäume		
	Konzept über die Anlage von Baumbestattungsgräbern im Gebiet der Hansestadt Stendal		
	Konzept zur Durchführung der Sportlerehrung		
	Konzept zur Verleihung der Kulturpreise der Hansestadt Stendal		
	Gesamtstädtisches Photovoltaikfreiflächenkonzept der Hansestadt Stendal		

Bastian Sieler
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

- Kommunale Wärmeplanung